

## Herzliche Einladung zu unseren Vereinsstunden:



### Bibelstunde

Mittwoch 19:00 Uhr  
Ringstr. 41 (bei N. Roepke)

Leitung: Nils Roepke  
Telefon: 02305-15781



### Kartenspiele „Kreuz-As“

Donnerstag 19:00–21:00 Uhr

**Gemeindehaus Dorf Rauxel  
Luisenstraße**

Leitung: Nils Roepke  
Telefon: 02305-15781



### CVJM-Hockey

Montag 18:00 – 22:00 Uhr

*Unser Training findet  
zurzeit nicht statt -  
wir starten bald wieder.*

*Meldet euch bei:*  
Leitung: Nils Roepke  
Telefon: 02305-15781



### Tischtennis

Montag 19:00 – 22:00 Uhr  
Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr

**Sporthalle Merklinde  
Wittener Str. 322 b**

Leitung: Horst-Ulrich Stein  
Telefon: 02305-41407



### Jungchar „RauxelerRitter“

Freitag 16:00–19:00 Uhr  
*Wir starten bald wieder  
im*

**Gemeindehaus Dorf Rauxel  
Luisenstraße**

Leitung: Nils Roepke  
Telefon: 02305-15781



### Spielegruppe

Jeden letzten Samstag im  
Monat, 15:00 – 18:00 Uhr

**Ringstr. 41 (bei L. Roepke)**

Leitung: Lars Roepke  
Telefon: 02305-549628

**Suche Dir das passende Angebot  
aus!  
Komm vorbei!**

**Wir freuen uns über jeden neuen  
Besucher.**



### Unsere Monatsbeiträge:

Kinder bis 14 J.	1,50 €
Jugendliche b. 18 J.	2,50 €
Berufstätige	6,00 €
Übrige Mitglieder	4,00 €

Im Voraus für ein Halbjahr zu zahlen.

# Das „Wort“ für Mai

„Zu dir rufe ich, Herr; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.“ (Joel 1,19-20)

Es ist eine eigenartige Gebetsgemeinschaft, die der Prophet Joel seinen Hörern hier vor Augen malt. Angesichts einer langen Dürre seufzen und schreien Menschen und Tiere gemeinsam zu Gott. Schon in den Versen davor hat der Prophet die Priester, die Ältesten und alle Bewohner des Landes zu Klage und Fürbitte angesichts dieser Trockenheit aufgerufen. Gemeinsam mit ihren Rindern und Schafen, die angesichts des fehlenden Futters seufzen, sollen auch die Menschen fasten und sich dem Gott Israels zuwenden.

Und nun betet Joel mit lauten Klagerufen zum Herrn und nimmt sich dabei die wilden Tiere der Steppe zum Vorbild, die angesichts ihrer vertrockneten Trinkstellen längst zu Gott schreien. Während die Wildtiere wissen, an wen sie sich wenden müssen, muss der Prophet seine Landsleute erst dazu auffordern, aufzuwachen, die Trauergewänder anzuziehen und den Herrn anzurufen. Obwohl die Weinstöcke und Feigenbäume keine Früchte mehr tragen, das Gras und die Bäume vom Feuer verbrannt sind, scheinen bisher nur die Tiere begriffen zu haben, was die Stunde geschlagen hat.

Würden wir heute die Tierwelt fragen, wie es um unsere Erde steht, wir würden vermutlich ähnliche Klagelaute zu hören bekommen, wie der Prophet Joel. Die vertrocknenden Bäche, die anhaltenden Dürren, vom Feuer verbrannte Bäume, sie werden genau wie andere Extremwetterereignisse auch in den gemäßigteren Breiten häufiger. Und nicht nur die Menschen leiden darunter. Immer mehr Tierarten sterben aus, weil sie ihren ursprünglichen Lebensraum verlieren. Und in endgültig ausgetrockneten Seen und Bächen werden keine Fische mehr schwimmen. Und wo nichts mehr wächst, da verhungern Menschen und Tiere gemeinsam.

Joel ruft seine Mitbürger zu Buße und Gebet auf, weil er voraussieht, dass Gott dann eingreifen wird. Wenn ihm die gesamte Schöpfungsgemeinschaft in den Ohren liegt, muss Gott sich einfach erbarmen. Davon ist Joel so überzeugt, dass er kurz darauf auch wieder bessere Zeiten verheißen kann. Und auch dabei sind wieder die Tiere die ersten, denen diese Heilszusagen gelten:

„Fürchtet euch nicht, ihr Tiere auf dem Felde; denn die Auen in der Steppe grünen, und die Bäume bringen ihre Früchte, und die Feigenbäume und Weinstöcke tragen reichlich. Und ihr, Kinder Zions, freut euch und seid fröhlich im Herrn, eurem Gott, der euch den Lehrer zur Gerechtigkeit gibt und euch herabsendet Regen, Frühregen und Spätregen wie zuvor, dass die Tennen voll Korn werden und die Keltern Überfluss an Wein und Öl haben.“ (Joel 2,22-24)

Vielleicht sollten auch wir auf das Klagen der Tierwelt hören, wenn wir das Offensichtliche nicht verstehen wollen. Katastrophen, die uns zu Buße und Gebet rufen, gibt es auch in unserer Zeit genug. Aber mit Blick auf Gottes Möglichkeiten ist es auch für uns noch nicht zu spät, im Gebet auf sein Eingreifen und auf bessere Zeiten zu hoffen und unser Leben darauf auszurichten.

Prof. Dr. Ralf Dziewas (Theolog. Hochschule Elstal)

# nächste Termine

Donnerstag	15.05.2025	19:30 Uhr	Vorstandssitzung (Wichernhaus)
Samstag	17.05.2025	08:00 Uhr	Jakobsweg Etappe 2 (Treffen: HBF Castrop-Rauxel)
Samstag	24.05.2025	14:00 Uhr	Bibelquiz-VM (Ringstr. 41 bei Nils Roepke)
<u>Hinweise auf Veranstaltungen der Paulusgemeinde:</u>			
jeden Samstag		18:30 Uhr	Meeting Jugendgottesdienst (GH Dorf Rauxel)

## Auf zum 'Westfälischen Jakobsweg' – Etappe 2

In diesem Jahr wandern wir auf dem westfälischen Jakobsweg. In mehreren Tagesetappen, über Monate verteilt, geht es von Osnabrück nach Dortmund.



Auf Etappe 1 im April (siehe Bericht unten) folgt am 17.5. nun die nächste Strecke: Wir wandern von Hasbergen nach Lengerich.

Wie läuft es ab?: Gemeinsame Anreise mit dem Deutschlandticket (falls vorhanden) bis Hasbergen,

Rückfahrt ab Lengerich. Unterwegs gibt es zwei bis drei Pilgerandachten / Meditationen unter dem Thema UNTERWEGS SEIN.

Die Verpflegung und Getränke sind im eigenen Rucksack mitzubringen. Empfehlenswert ist festes Schuhwerk.

Wir treffen uns am Samstag, 17. Mai, um 8 Uhr am HBF Castrop - Rauxel. Die Rückkehr wird gegen 18 Uhr sein; je nachdem, wie schnell wir die Strecke bewältigen und wie pünktlich die Züge fahren.

Für Mitwanderer, die nicht im Besitz eines Deutschlandtickets sind, stellt der Verein ein Wochenendticket zur Verfügung. Dafür bitte bis zum 15.5. bei Ulrich Radtke unter **0170-3142324** anrufen.  
Der Weg ist das Ziel - Buen Camino!

## Wer weiß es? – Bibelquiz-Vereinsmeisterschaft am 24. Mai



„Biblexperten“ sind in einem CVJM durchaus gefragt. Seit Jahren gehört die Bibelquiz-Vereinsmeisterschaft deshalb zu unserem festen Angebot und soll auch in 2025 nicht fehlen. Hoffentlich stehen **am 24.05.** viele Teilnehmer aus unseren Reihen bereit, um den diesjährigen Sieg zu erringen. Dabei ist ein gewisses Bibelgrundwissen gefragt, was in einem CVJM ja wohl vorhanden sein dürfte. Dieses Wissen wird nicht nur in Fragen auf die Probe gestellt, sondern es kommt auch in motivierenden Spielen zum Einsatz. Neugierig geworden? Dann auf **um 14 Uhr zur Ringstr. 41.** Dort treffen sich bei Nils Roepke die Mitspieler zu einem interessanten, altersübergreifenden Wettstreit. Mal sehen, ob Ulrich Radtke seinen Titel aus dem letzten Jahr verteidigen kann und sich dann auch „Bibelquiz-Vereinsmeister 2025“ nennen darf.

# von "zuletzt" berichtet

## Kreuzweg 2025: Wir zogen durch Rauxel

In der Woche vor der Karwoche trafen wir uns am Mittwochabend vor der Pauluskirche in Rauxel. Hier starteten wir zu unserem diesjährigen Kreuzweg. Stabiles Wetter, allerdings recht kühl, begleitete uns. Unser stellvertretender Vorsitzender Ulrich Radtke hatte sieben Stationen ausgesucht, an denen wir anhielten und besinnlichen Texten zur Passion folgten. Der Kreuzweg führte uns über meist unbekannte Pfade durch den Heimatstadtteil von Ulrich Radtke, der uns dabei zusätzlich mit geographischen und historischen Informationen versorgte. Halt machten wir an markanten Orten: An einem alten Zechegebäude, neben einem mächtigen Baumstamm, an einer Kohlenlore, vor einer auffälligen Mauer. Ein dort jeweils vorgetragener meditativer Text bereitete uns stimmungsvoll auf das Osterfest vor. Unser diesjähriger Kreuzweg endete an der Pauluskirche und klang schließlich in der benachbarten Eisdiele aus.



Meditationstext an einer Kohlenlore

## CVJM auf dem Jakobsweg: In Osnabrück ging es los

Hasbergen war das Tagesziel der ersten Etappe unserer Aktion "Mit dem Deutschlandticket zum Jakobsweg". Gestartet mit dem Camino sind wir im Dom in Osnabrück. Zur Anreise nach Osnabrück mussten wir wegen Bauarbeiten einen Umweg mit der Bundesbahn in Kauf nehmen, was uns viel Zeit kostete; aber am Ende passten wenigstens alle Anschlüsse. Auf den ersten Kilometern pilgerten wir sogar durch Straßen und Orte, die unser Organisator Ulrich Radtke noch von seinem Dienst als Diakon im CVJM Osnabrück vor vielen Jahren kannte. Daher erhielten wir viele Insider-Informationen zu Stadt, Wegen und Leuten. Da unsere Etappe in Hasbergen endete, beginnt die nächste am 17.5. genau dort – nähere Informationen auf der linken Seite! Diese Etappe geht dann von Hasbergen über den Teutoburger Wald bis nach Lengerich. Mal schauen, wer dann mit uns pilgert...



Rast auf dem Jakobsweg: Uli und Lars

## Zwei traurige Nachrichten ...

erreichten uns im April: Am 5. April verstarb mit 66 Jahren Fieta Hamelmann, der ehemalige Küster der Paulusgemeinde. Zuständig für Lutherkirche, Wichernhaus und das Gemeindehaus Dorf Rauxel schuf er für unsere Arbeit stets zuverlässige Rahmenbedingungen. Im gleichen Monat, am 26. April, verstarb unser Mitglied Maria Wehrtmann im Alter von 78 Jahren. Sie trat 2023 unserem Verein bei und besuchte bis zuletzt regelmäßig die Bibelstunde. Wir beten zu Gott für beide Verstorbenen.